Lebenshilfe
Rastatt/Murgtal e.V.

Nr. 19 28. März 2023

PUNKT

Die Zeitung, die jeder versteht

Leichte Sprache

Die Zeit·umstellung

Warum gibt es die Sommer·zeit und die Winter·zeit?

Die Zeit·umstellung ist 2 mal im Jahr.

Es gibt die Zeit·umstellung seit dem Jahr 1980.

Dadurch wollten die Menschen Energie sparen.

Zum Beispiel:

Später die Straßen·laternen anschalten.

Nicht jeder findet diese Idee der Zeit·umstellung gut.

Viele Menschen bekommen dadurch körperliche Probleme.

Zum Beispiel Kopf·schmerzen und Herz-Kreis·lauf-Probleme.

In der Nacht vom 25. auf den 26. März 2023 wurde die Zeit umgestellt.

Jetzt ist wieder Sommer·zeit.

Das bedeutet:

Es ist abends wieder länger hell.

Die nächste Zeit·umstellung ist am 29. Oktober 2023.

Dann ist Winter·zeit.

Das bedeutet:

Es ist abends wieder früher dunkel.

Der Artikel ist aus der Lebenshilfe·zeitung Marburg vom März 2023

Die Erd·erwärmung

Die Erde wird immer wärmer.

Das muss gestoppt werden.

Das ist den meisten Menschen klar.

Dazu müssen viele Entscheidungen getroffen werden.

Ein paar Entscheidungen wurden im Pariser Klima·schutz·treffen besprochen.

Es waren 197 Länder dabei.

Die Sprecher der Länder sagen:

Die Temperatur darf nicht mehr als 2 Grad ansteigen.

Aber es hat sich nicht viel verändert.

Deshalb protestieren viele Menschen.

Das bedeutet:

Sie gehen auf die Straße und setzen sich für ein besseres Klima ein.

Es ist wichtig, nicht den Mut zu verlieren.

Auch kleine Sachen können helfen.

Das können Sie tun:

- Eine Steckdose mit Schalter benutzen
- LED Lampen benutzen
- Richtig heizen und genug lüften
- Kein Wasser verschwenden
- Keine Sachen kaufen, die man nicht braucht

Der Spruch des Tages lautet:

Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.

Dieser Spruch ist von Johann Wolfgang von Goethe.

Er war ein Dichter und hat vor langer Zeit gelebt.

Der Spruch bedeutet:

Jeder Mensch hat auch schlechte Dinge in seinem Leben erlebt.

Auch aus den schlechten Dingen kann man lernen.

Und danach gute Entscheidungen für sein Leben treffen.

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 3. März 2023

Frauen in der Politik

In der Politik arbeiten viele Menschen.

Eine Sache fällt dabei auf:

Es sind sehr viele Männer in der Politik.

Deshalb möchten sich einige Frauen für die Gleich·berechtigung

der Frauen stark machen.

Das schwierige Wort dafür ist: Feministische Außen·politik.

Warum sind Frauen·stimmen in der Politik wichtig?

Frauen machen die Hälfte unserer Gesellschaft aus.

Deshalb müssen sie auch die Hälfte aller Entscheidungen treffen dürfen.

Das ist noch nicht der Fall.

Ziel ist es:

- Rechte von Frauen und Mädchen stärken
- Bildung von jungen Mädchen besser zu machen
- Frauen sollen in Führungs·positionen eingesetzt werden

  Das heißt: Die Frauen sollen Leitungs·stellen bekommen.

Was macht der Werkstatt·rat?

In jeder Werkstatt gibt es einen Werkstatt·rat.

Dieser wird von den Mitarbeitern gewählt.

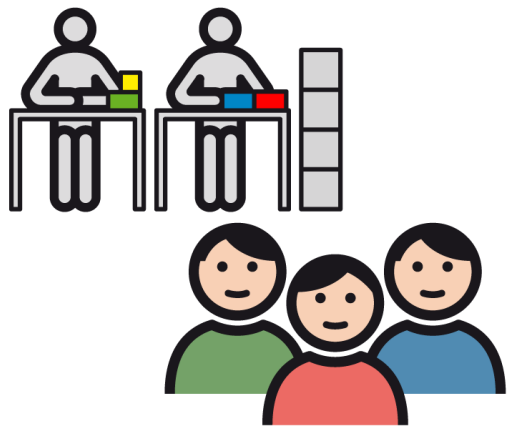
Der Werkstatt·rat unterstützt die Mitarbeiter bei Fragen an die Geschäfts·leitung.

Der Werkstatt·rat wird für 4 Jahre gewählt.

Er muss aus mindestens 3 Mitarbeitern bestehen.

Der Werkstatt·rat passt auf, dass Frauen und Männer die gleichen Rechte haben.

Sie reden in der Werkstatt über Probleme und Ideen der Mitarbeiter.



Außerdem entscheiden sie mit:

- beim Aussehen vom Arbeits·platz
- bei den arbeits·begleitenden Maßnahmen

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 6. März 2023

Neues Tier gefunden

Es sieht aus wie ein kleiner Drache.

Aber es ist eine neue Gecko·art.

Diese Tiere zählen zu den Echsen.

Sie hat einen stacheligen Schwanz und dünne Beine.

Außerdem hat sie ein Gesicht wie ein Schnabel.

Sie wurde auf einer Insel vor Australien entdeckt.

Am Tag verstecken sie sich zwischen Fels·brocken.

Nachts laufen sie auf den Fels·brocken herum.

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 17. März 2023

Was sagt der Umschlag über ein Buch aus

Sie nehmen ein Buch in die Hand.

Worauf schauen Sie zuerst?

Auf die Titel·seite vom Buch.

Dort sehen Sie:

- Bilder
- Farben
- Verschiedene Schrift·arten
- Zeichnungen

Diese Sachen verraten Ihnen, worum es in den Büchern geht.

Fantasie·bücher haben oft eine große Schrift

und zeigen magische Sachen wie zum Beispiel einen Zauber·stab.

Bei Büchern mit einem ernsten Thema ist es anders.

Hier ist die Titel·seite zurück·haltend.

Es gibt weniger Farben und eine kleinere Schrift.

Lustige Bücher zeigen zum Beispiel gezeichnete Bilder und Figuren mit großen Augen.

Das Titel·bild muss immer zur Geschichte im Buch passen.

Der Leser soll Lust bekommen, das Buch zu kaufen.

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 6. März 2023

Hitze aus der Erde holen

Ein hoher Turm ist schon von Weitem zu sehen.

Dort haben Fach·leute ein tiefes Loch in die Erde gebohrt.

Sie suchen Wärme in der Erde.

Das schwierige Wort dafür ist: Geo·thermie.

Dabei wird aus Erd·wärme neue Energie gewonnen.

Das ist für unsere Erde sehr gut.

Dort ist sie nämlich immer warm.

Außerdem gibt es auch Wasser unter der Erde.

So können ganze Städte Wärme bekommen.

In Potsdam gibt es so eine Bau·stelle.

Das erste Loch ist 2-tausend Meter tief in der Erde.

Das Wasser hat dort eine Temperatur von 60 bis 70 Grad.

Damit Häuser mit Wasser versorgt werden können,

fließt das Wasser durch einen Wasser·kreis·lauf.

Im Wasser·kreis·lauf wird das Wasser kälter.

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 22. März 2023

Film·preis für das Sand·männchen

Jeder kennt ihn: Unser Sand·männchen.

Das Sand·männchen bekommt einen Preis.

Der Preis heißt: Grimme-Preis.

Das ist der wichtigste Fernseh·preis in Deutschland.

Das Sand·männchen ist über 60 Jahre alt.

Die erste Sendung kam 1959 im Fernsehen.

Das war damals noch in der DDR.

DDR bedeutet: Deutsche Demokratische Republik.

Deutschland war damals in 2 Hälften geteilt.

Seit 1989 ist Deutschland wieder ein Land.

Spaghetti Bolognese (vegetarisch)

Das spricht man so: Spagetti Bolonese (wegetarisch)

Das brauchen Sie:

100 Gramm Wal·nüsse

8 Champignons

1 Paprika und 1 Zwiebel

2 Knoblauch·zehen

4 Ess·löffel Oliven·öl

3 Ess·löffel Tomaten·mark

200 Milli·liter passierte Tomaten

1 Packung Voll·korn Spaghetti

Streu·käse, Salz und Pfeffer

1. Wal·nüsse zerkleinern.
2. Paprika und Champignons in kleine Würfel schneiden.
3. Zwiebeln und Knoblauch schälen und klein hacken.
4. Oliven·öl in einen Topf geben und mit Zwiebeln, Knoblauch und den Champignons anbraten. Danach Wal·nüsse und Paprika dazu·geben.
5. Anschließend Tomaten·mark, Essig und passierte Tomaten dazu·geben und um·rühren.
6. Mit Salz und Pfeffer würzen und für 15 bis 20 Minuten köcheln lassen.
7. Die Spaghetti in einem Topf mit Salz·wasser für 8 Minuten kochen.
8. Spaghetti mit der Bolognese auf einem Teller anrichten und mit Käse bestreuen.

Honig – Senf – Soße

Das brauchen Sie:

1 Ess·löffel Honig

1 Ess·löffel Senf

6 Ess·löffel Oliven·öl

4 Ess·löffel Balsamico·essig

Salz, Pfeffer und etwas klein gehakte Petersilie

Dann vermischen Sie die Zutaten und geben Sie die Soße über Ihren Salat.

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 22. März 2023

Ein Hoch·haus für Bienen

Ein brauner Holz·block mit vielen Löchern darin.

Es sieht aus wie ein Hoch·haus mit kleinen Fenstern.

Aber was soll das sein?

Ein Nist·platz für Wild·bienen.

Dieses Hoch·haus nennt man Nist·hilfe.

Im Frühling suchen die Bienen einen Platz zum Wohnen.

Das ist aber nicht immer leicht.

Viele Felder werden mit Gemüse oder Getreide bebaut.

Hier werden oft Pflanzen·schutz·mittel gesprüht.

Das ist giftig für Wild·bienen.

Deshalb gibt es jetzt diese Nist·hilfen.

Die Bienen fliegen durch die Löcher in der Nist·hilfe

und legen ihre Eier in den schmalen Rillen ab.

Auch Futter, Lehm und Harz werden ins Hoch·haus gebracht.

In Zukunft soll es mehr Nist·hilfen geben.

Der Artikel ist von der Internet·seite Tages·spiegel vom 17. März 2023

Über·schwemmungen in der Türkei

Im Februar 2023 gab es in der Türkei ein großes Erd·beben.

Auch im Land neben der Türkei war das Erd·beben stark.

Das Land heißt Syrien.

Dabei sind viele tausend Menschen gestorben.

Jetzt hat es in der Türkei stark geregnet.

Deshalb gab es Über·schwemmungen.

Ganze Wohn·häuser und Kranken·häuser stehen unter Wasser.

Die Menschen haben wegen dem Erd·beben in Zelten schlafen müssen.

Auch die Zelte sind vom Wasser über·flutet worden.

Das Wasser in der Stadt ist sehr dreckig.

Die Menschen können das Wasser dort nicht trinken.

Der Artikel ist von der Internet·seite Klexikon vom 23. März 2023

Der Marder

Der Marder gehört zu den Raub·tieren.

Sie leben fast überall auf der Welt.

Bei uns gibt es den Stein·marder oder Baum·marder.

Es ist 40 bis 60 Zenti·meter lang und wiegen 1 bis 2 Kilo·gramm.

Deshalb sind sie sehr schnell und passen durch enge Öffnungen.

Marder jagen immer in der Nacht.

Sie fressen gerne:

- Mäuse
- Eichhörnchen
- Frösche
- Schnecken
- Früchte und Beeren

Der Marder hat wenige Feinde in der Tier·welt.

Meist ist er schneller als andere Tiere.

Der einzige Feind ist der Greif·vogel.

Da sie ihn von der Luft aus angreifen und er sie nicht schnell genug sehen kann.

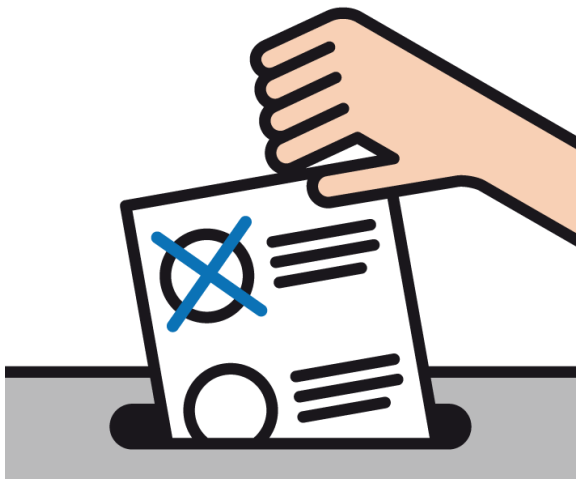
Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 23. März 2023

Ober·bürger·meister·wahl in Gaggenau

Für Gaggenau haben sich 4 Menschen als Ober·bürger·meister aufstellen lassen.

Die Bewerber sind:

- Ober·bürger·meister Christof Florus
- Bürger·meister Michael Pfeiffer
- Sven Kimmig
- Savas Turanci



Die Wahl findet am 2. April 2023 statt.

3 der Bewerber sind auf sozialen Medien.

Sie haben Instagram.

Sie schreiben dort Texte und stellen Bilder ins Internet über den Wahl·kampf.

Dort können Sie vor allem junge Menschen über den Wahl·kampf informieren.

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 23. März 2023

Profi·fuß·baller beendet seine Karriere

Mesut Özil beendet seine Fuß·ball·karriere.

Er ist 34 Jahre alt.

Er gehört zu den bekanntesten Spielern in Deutschland.

Im Jahr 2014 hat er mit seiner Mannschaft die Welt·meister·schaft gewonnen.

Zuletzt hat er für die Türkei gespielt.

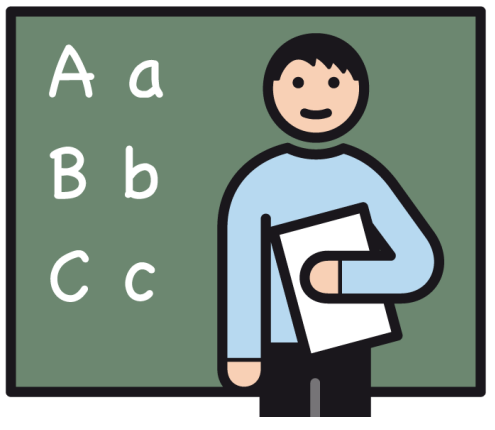
In den letzten Monaten hat er sich oft verletzt.

Da ist ihm klar geworden:

„Ich höre mit dem Profi·fuß·ball auf“.

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 23. März 2023

Lehrer werden gesucht



In Deutschland gibt es ein großes Problem.

Es gibt viel zu wenige Lehrer an unseren Schulen.

Wie kann man das Problem lösen?

Darüber denken viele Menschen nach.

In manchen Städten versuchen sie das Problem zu lösen.

Sie möchten, dass die Kinder kürzere Unterrichts·zeiten haben.

Die Kinder gehen dann nur 4 Tage in der Woche in die Schule.

Die restliche Zeit lernen Sie von zu Hause aus.

Fach·leute sagen:

Die Kinder können dadurch nicht richtig lernen.

Außerdem bekommen sie später Lern·probleme.

Eine andere Idee ist:

Lehrer sollen längere Arbeits·zeiten bekommen.

Aber viele Lehrer haben selbst Kinder zu Hause

und können deshalb nicht länger arbeiten.

Die Flagge von Deutschland

Die Flagge zeigt die Farben Schwarz, Rot und Gold.

Diese Farben hat die Flagge seit dem Jahr 1848.

Das Schwarz steht für die dunkle Zeit von Deutschland.

Das Rot steht für den Krieg.

Und für die vielen Menschen, die im Krieg gestorben sind.

Das Gelb steht für das Licht der Freiheit.

Die Flagge von Österreich

Die Flagge hat 3 Streifen.

Die Farben sind Rot, Weiß und Rot.

Oben und unten rot und in der Mitte weiß.

Sie zählt zu den ältesten Flaggen.

Es gibt die Flagge seit 1230.

Die Farben haben keine Bedeutung.

Die Flagge von Polen

Die Flagge ist in 2 Streifen aufgeteilt.

In den Farben Weiß und Rot.

Weiß ist die Farbe der Reinheit,

der Treue und der Großzügigkeit.

Rot ist die Farbe der Liebe

und des Mutes.

An der Zeitung beteiligt waren:

Inge Pfeffer

Sie haben Fragen zur Leichten Sprache?

Dann melden Sie sich bei:

Ute Stoll
Inklusions·beauftragte / Büro für Leichte Sprache
Telefon: 07225 / 6808 130
Mail: stoll.ute@m-w-w.net

Svenja Heck
Büro für Leichte Sprache
Telefon: 07225 / 6808 630
Mail: heck.svenja@m-w-w.net

Alle Bilder sind von Pixabay oder MetaSearch

Wer hat die Zeitung gemacht:

„Klar·text“ Büro für Leichte Sprache
Pionierweg 4
76571 Gaggenau-Ottenau

Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V.
Wir sind alle gleich verschieden!